

Datum 10.02.2020  
Nr.: RA-069/2020

## Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Frau Diana Rabe (AfD-Stadtratsfraktion)  
Vorname Name (Fraktion)

### Kurzbezeichnung: Parkplatzsituation in der Innenstadt

#### Frage:

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Parkplatzsituation in der Innenstadt wird sich in absehbarer Zukunft durch die anstehende Umsetzung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes sowie die Baumaßnahmen auf dem Gelände des Tietz Parkplatzes, dem Parkplatz Johanniskirche und den bereits im Prozess befindlichen Bauarbeiten am Getreidemarkt voraussichtlich erheblich verschlechtern.

Viele Chemnitzer sowie Bürger aus umliegenden Gemeinden sind darauf angewiesen, täglich in der Innenstadt zu parken, weil sie dort beruflich tätig sind. Weiterhin finden im Zentrum unserer Stadt zahlreiche viel besuchte Events (z.B. Weihnachtsmarkt, Hutfest, Konzerte und andere Großevents) statt, aufgrund derer regelmäßig Menschenmassen in die Innenstadt strömen und versuchen, einen Parkplatz zu finden.

Einige Unternehmer haben, wie man der Tagespresse entnehmen konnte, ihre Filialen in der Innenstadt aus Gründen der Parkplatz-Knappheit rund und des dadurch entstehenden Mangels an Kunden bereits aufgegeben.

Andere Einkaufsmöglichkeiten wie z.B. die "SachsenAllee", welche derzeit mit Großplakaten für über 2.000 kostenlose Parkplätze wirbt, werden so für die Chemnitzer und die umliegenden Anwohner zunehmend attraktiver. Die Investoren der Neubauten auf dem Gelände des Tietz Parkplatzes und des Parkplatzes Johanniskirche sind nach meinem Kenntnisstand frei in ihrer Entscheidung, ob und wie viele Parkplätze sie auf ihrem Gelände zur Verfügung stellen werden. Ein ersatzloser Wegfall einer bedeutenden Anzahl an Parkplätzen ist zu befürchten.

Hieraus ergeben sich folgende Fragen:

1. Wie kann sichergestellt werden, dass genügend zentrumsnahe Parkplätze für zukünftige Events in der Chemnitzer Innenstadt zur Verfügung stehen?
2. Wie soll der tägliche Bedarf an Parkplätzen seitens der beruflich in der Innenstadt tätigen Bürger gesichert werden?
3. Welche konkreten Maßnahmen will die Stadt Chemnitz treffen, um der Abwanderung der Besucher von der „Galerie Roter Turm“ oder „Galeria Kaufhof“ zu anderen großen Einkaufsmöglichkeiten mit tausenden kostenlosen Parkplätzen wie z.B. „SachsenAllee“ oder „Chemnitz Center“ entgegen zu wirken?
4. Welche konkreten Maßnahmen wird die Stadt Chemnitz ergreifen, um dem Abwandern von Filialen aus der Chemnitzer Innenstadt aufgrund der schlechten Parkplatzsituation Kunden vorzubeugen?

Mit freundlichen Grüßen

Diana Rabe  
Stadträtin der Stadt Chemnitz, AfD Ratsfraktion

**Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.**